Die Koordinierungsstelle

Zur Unterstützung der am Forschungsschwerpunkt beteiligten Projekte wurde an der Freien Universität Berlin die Koordinierungsstelle *Steuerung im Bildungssystem* (SteBis) eingerichtet.
Die Koordinierungsstelle wird von Prof. Dr. Felicitas Thiel (Freie Universität Berlin) in Verbindung mit Prof. Dr. Hans Anand Pant (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen) geleitet.

Ziele:
Durch Maßnahmen der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt die Koordinierungsstelle die Aufgaben,

- den Austausch sowie eine Zusammenarbeit zwischen den Projektbeteiligten und weiteren Akteuren aus Wissenschaft, Bildungspolitik und schulischer Praxis anzuregen,
- die Verbreitung der Forschungsergebnisse auf fachlicher und nicht-fachlicher Ebene zu unterstützen,
- Angebote zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Forschungsschwerpunkt zu organisieren,
- den Transfer von Projektbefunden in bildungspolitische, -administrative und -praktische Anwendungsfelder zu unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stebis.de oder über den Newsletter der Koordinierungsstelle, für den Sie sich auf der Homepage registrieren können.

Stand: 05/2013
Foto: Pressestelle der Freien Universität Berlin, Gestaltung: www.stilbrand.de

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontaktdaten

SteBis – Koordinierungsstelle für den Forschungsschwerpunkt *Steuerung im Bildungssystem*

Freie Universität Berlin
Arbeitsbereich Schulpädagogik/
Schulentwicklungsforschung
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
Telefon: +49 30 838-516 63
E-Mail: stebis@fu-berlin.de
www.stebis.de

Ansprechpartnerinnen:
Dipl.-Soz. M.A. Personalentw. Jasmin Tarkian
Praxistransfer, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement

Dipl.-Psych. Anabel Bach
Wissenschaftliche Vernetzung und Praxistransfer

Studentische Mitarbeiterinnen:
Anne-Katrin Lehmann (B.A.)
Anna-Lena Lillie (B.A.)

Leitung der Koordinierungsstelle:
Prof. Dr. Felicitas Thiel
Prof. Dr. Hans Anand Pant

Freie Universität Berlin

BMBF-Forschungsschwerpunkt

SteBis

Steuerung im Bildungssystem

Im Rahmenprogramm zur Förderung der empirischen Bildungsforschung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderperiode 2010 – 2014

www.stebis.de

Der Forschungsschwerpunkt

An dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsschwerpunkt *Steuerung im Bildungssystem* (SteBis) sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Erziehungs- und Sozialwissenschaften, der Psychologie und Bildungsökonomie verschiedener Universitäten und Forschungseinrichtungen im Bundesgebiet beteiligt. Mit ihren jeweiligen Forschungsprojekten gehen sie den Fragen nach, welche Wirkungen die in den vergangenen Jahren implementierten Strategien und Instrumente zur Steuerung des schulischen Bildungssystems in der Praxis entfalten, welche Gründe einer Nutzung der Instrumente entgegenstehen und wie die eingesetzten Maßnahmen und Verfahren zur nachhaltigen Sicherung von Bildungsqualität im Schulwesen weiterentwickelt werden können.

Neben der Präsentation der Befunde im wissenschaftlichen Kontext werden die Ergebnisse für Steuerungsakteure im Bildungssystem gezielt aufbereitet.

Forschungsthemen:

- intendierte und nicht-intendierte Effekte neuer Steuerungsinstrumente (wie Schulinspektionen, Vergleichsarbeiten, zentrale Abschlussprüfungen und interne Evaluationen)
- Schulleitungshandeln und Nutzung von Evaluationsdaten durch Steuerungsakteure in Schule und Schuladministration
- Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Verfahren der Qualitätsentwicklung im Schulsystem

Förderungsrahmen und -zeitraum:
In dem Rahmenprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden empirisch angelegte Forschungsvorhaben zu Fragen der Systemsteuerung im Bildungswesen (Schwerpunkt: Schulwesen) gefördert.

Die Förderperiode läuft von 2010 bis 2014.

Beteiligte Verbundprojekte

Schulinspektion als Steuerungsimpuls zur Schulentwicklung und seine Realisierungsbedingungen auf einzelschulischer Ebene

Prof. Dr. Thomas Brüsemeister,
Prof. Dr. Jochen Wissinger,
Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper,
Prof. Dr. Martin Heinrich,
Dr. Matthias Rürup

Universität Gießen,
Universität Bielefeld,
Leibniz Universität Hannover,
Bergische Universität Wuppertal

Die Realisierung testbasierter Schulreform in der Mehrebenenstruktur des Schulsystems

Prof. Dr. Harm Kuper,
Prof. Dr. Uwe Maier

Freie Universität Berlin,
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenensystem – Bedingungen, Prozesse und Wirkungen

Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia,
Prof. Dr. Isabell van Ackeren

Johannes Gutenberg Universität Mainz,
Universität Duisburg-Essen

Schulen als Steuerungsakteure im Bildungssystem (StABil)

Prof. Dr. Felicitas Thiel,
Prof. Dr. Hans Anand Pant

Freie Universität Berlin,
Humboldt-Universität zu Berlin

Beteiligte Einzelprojekte

Zentrale Abschlussprüfungen als Steuerungsinstrument im Schulsystem: Arbeitsmarkteffekte, Wirkungsmechanismen und Effektheterogenitäten

Prof. Dr. Ludger Wößmann

ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Externe Evaluation/Schulinspektion und Qualitätsentwicklung von Schulen

Prof. Dr. Kathrin Dedering

Universität Vechta

Schulleitungshandeln zwischen erweiterten Rechten und Pflichten (SHaRP)

Dr. Stefan Brauckmann

Deutsches Zentrum für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

Nicht-intendierte Effekte Neuer Steuerung im Schulsystem – Theoretische Konzeptualisierung und Instrumententwicklung zur empirischen Erfassung

Prof. Dr. Johannes Bellmann

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Strategien der Qualitätssicherung von Schulen in schwieriger Lage

Prof. Dr. Isabell van Ackeren

Universität Duisburg-Essen

Schulentwicklung unter Bedingungen vielfacher Bildungsrisiken – Fallstudien zu zwei erfolgreichen Schulen mit multikultureller Schülerschaft in benachteiligten Stadtteilen

Prof. Dr. Nicolle Pfaff

Universität Duisburg-Essen